

Protokoll der Koordinierungskreissitzung vom 31.01.2023

17:30-19:45 Uhr in der Synagogengemeinde Sukkat Schalom

Anwesend: Said Arif, Holger Budig, Claudia Hackel, Jan Aaron Hammel, Esther Hirsch, Ranjit Kaur, Achim Kockerols, Fan-Hao Lam, Hansgeorg Lohl, Fereshta Ludin, Gerdi Nützel, Bernd Streich, Almut Veidt, Katharina von Bremen, Michael Bäumer

Entschuldigt: Peter Amsler, Yakup Ayar, Thomas Brose, Furkan Ekici, Gisela Kranz, Vilwanathan Krishnamurthy, Osman Örs, Haladhara Thaler, Petra-Beate Schildbach

Gast: Michael Strecker

TOP 1: Input

Esther erläuterte ausführlich Grundlagen der jüdischen Praxis und ging auf Unterschiede in den verschiedenen jüdischen Strömungen ein.

TOP 2: Festlegung der TOPs

Die TOPs wurden beibehalten.

TOP 3: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde verabschiedet.

TOP 4: Zuwendungsbescheid

Der positive Zuwendungsbescheid seitens der Senatsverwaltung ist eingegangen. Der Mittelabruf muss in diesem Jahr jeweils für die kommenden zwei Monate gestellt werden.

TOP 5: Fest der Religionen

- Das Fest der Religionen ist auf den 25.06. von 15:00-20:00 oder 21:00 Uhr terminiert.
- Als favorisierte Orte wurden bei den Bezirksämtern der Breitscheidplatz, der Platz des 18. März und der Platz vor dem Roten Rathaus angefragt. Nach Auskunft der Bezirksämter ist dort die Möglichkeit der Austragung des Festes der Religionen sehr unwahrscheinlich. Dennoch soll wegen des Platzes vor dem Roten Rathaus nochmals nachgefragt werden.
- Gegen ein separates Jugendfest bzw. Fest für junge Erwachsene hatte sich bereits der IK DiReKiJu ausgesprochen. Fehlende Kapazität ist ein wesentliches Argument. Dennoch wurde über ein Jugendfest diskutiert mit dem Ergebnis, dass dieses nicht angeboten wird.
- Vorläufiger Ablaufplan:
 - 15:00 Uhr: Beginn
 - 18:00 Uhr: Interreligiöses Gebet
 - 19:00 Uhr: Gemeinsame Tafel
 - 20:00 Uhr: Konzert/ Theater oder ähnliches
- Mottovorschlag: „Diese Erde ist uns heilig“
- Ziel des Festes: Berliner Forum der Religionen bekannter machen
- Wir müssen und können nicht alles alleine stemmen, darum ist eine Suche nach geeigneten Partnern sinnvoll.
- Auf den nächsten Sitzungen der Fest-AG sollten Rahmenbedingungen und Aufgaben definiert werden, die von einzelnen Personen oder Unter-AGs übernommen werden können.
- Nächste Treffen der Fest-AG: 16.02. und 27.02. jeweils um 19:00 Uhr in unserem Büro.

TOP 6: Stellenbesetzung Pädagogische Referentin

Indra Bahia wird am 1. Februar 2023 als neue pädagogische Referentin beim Forum anfangen. Sie wirkt in unserem IK Interreligiöses Frauenforum mit und hat unsere Diversity-Qualifizierung abgeschlossen.

TOP 7: Veranstaltungen und Termine

- 04.02., 18:00 Uhr: Gottesdienstreihe "Moabiter Erklärung für ein friedliches Zusammenleben" Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Tiergarten zur Gottesdienstreihe zu 15 Jahre Moabiter Erklärung für ein friedliches Zusammenleben und zu 15 Jahre Zentrum für interreligiösen Dialog Berlin-Moabit (ZiD e.V.); Ort: Heilandskirche (Thusnelda-Allee 1, 10555 Berlin)
- 07.02.: Sitzung der BVV Neukölln zur Anlauf- und Dokumentationsstelle konfrontative Religionsbekundung; Ort und Uhrzeit werden nachgereicht
- 22.03., 19:00 Uhr: Podiumsdiskussion mit der Beauftragten des Berliner Senats für Integration und Migration Katarina Niewiedzial und Derviş Hızarcı, Vorstandsvorsitzender der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus und ehemaliger Antidiskriminierungsbeauftragter der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.
Ort: Friedenskirche Charlottenburg, Bismarckstraße 40, 10627 Berlin
Anlass: Internationale Aktionswochen gegen Rassismus
Kooperationspartner: Berliner Forum der Religionen, Friedenskirche Charlottenburg, Interreligiöser Dialog Charlottenburg-Wilmersdorf
- 27.03., 17:30-20:30 Uhr: Fastenbrechen & Dialogveranstaltung des Rates Berliner Imame; Ort: Neuköllner Begegnungsstätte e.V., Flughafenstraße 43, 12053 Berlin; offizielle Einladung mit Anmeldemöglichkeit folgen noch.
- 10.-12.09.: Jahrestreffen Sant'Egidio in Berlin.
Das Programm ist noch nicht bekannt. Eine gemeinsame Veranstaltung ist erwünscht.
- Greenfaith versteht sich als multireligiöse Graswurzelbewegung für Klimagerechtigkeit. Die Organisation ist in 40 Ländern aktiv und wird im kommenden Jahr eine Konferenz in Berlin ausrichten.
Möglicherweise ist bereits zuvor eine Zusammenarbeit – auch beim Fest der Religionen – sinnvoll.
- Die Märzsession des Koordinierungskreises wird auf den 28.03. verschoben.

--

Protokollant: Michael Bäumer